

Universitätsstadt Tübingen



elektronischer Einkauf:

Wirtschaftlichkeit & Nachhaltigkeit

Universitätsstadt Tübingen

Zahlen & Fakten



- Fläche von 108,12 km²
- Einwohner: 87.464
- Stadtteile: 8
- Verwaltung:
 - Mitarbeiter: 1.600
 - Dezernate: 3
 - Fachbereiche: 11
 - Schulen: 32
 - Kinderhäuser: 40
 - Eigenbetriebe: 2

2001 Start e-Einkauf per Internet

Zielstellung:



Transparenz | Kostensenkung

- **Steuerung**
 - durch digitalisierte
Verfahrensabläufe im Einkauf
 - Abschluss von
Rahmenvereinbarungen,
 - Abruf aus Rahmenverträgen
- **Wirtschaftlichkeit**
 - Schließung Lager
 - Just in time Belieferung
 - Bessere Preise

Ergebnisse & Effekte

Ziele erreicht.



Wirtschaftlichkeit

- Kostensenkung
 - Durch Lagerschließung und Kostenstellenbelieferung: 0,5 AK in E6 eingespart
 - andere Verwendung der Verschiebeanlage
 - Raum für andere Belange verwendet
- Preisvorteile
 - (2004 -09) Kooperation m.Stadt Reutlingen
Reutlingen: € 520 Tsd.
- Strategische Ansätze reifen
 - Kooperationsgedanke
 - Nachhaltiger Einkauf

In der Zwischenzeit...

Festlegung

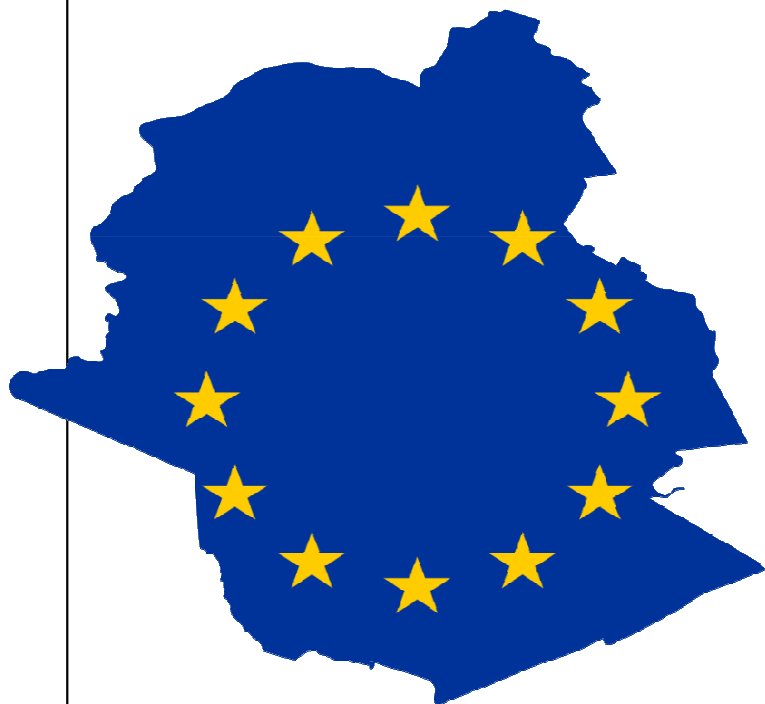


aus Brüssel

„2006 legte die EU-Kommission deshalb als Ziel fest, dass bis 2010 mindestens 50 Prozent der öffentlichen Aufträge elektronisch abgewickelt werden sollten.“

Strategie: elektronische Abrechnung

EU – Richtlinie



2014/55/EU

Am 26. Mai 2014 trat die EU-Richtlinie 2014/55/EU über die elektronische Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen in Kraft. Die Zeit läuft, denn bis 27. November 2018 ist die Frist für die Umsetzung der Norm abgelaufen.

Leitlinien der Beschaffung: 2014

Umweltschutzkriterien

- Nur Produkte bevorzugen, die im Gebrauch und/oder in der Entsorgung die geringsten Umweltbelastungen hervorrufen
- Bei besonders sensiblen Aufträgen Zertifizierung nach EMAS
- Nachhaltigkeit durch Berücksichtigung von Betriebs- und Lebenszykluskosten

Sozialkriterien bei Kauf aus fairem Handel

- Bei Importwaren aus Entwicklungsländern (verkürzt) mit Trans-Fair-Siegel
- Schnittblumen mit Zertifikat des Flower-Label-Programms
- Teppiche/Textilien/Leder nur mit Rugmark-Logo
- Verbindliche Klausel zum Ausschluss ausbeuterischer Kinderarbeit
- Berücksichtigung tariflicher Mindestlöhne

Leitlinien der Beschaffung: 2014

Energieeffizienz bei Beschaffungen

- Berücksichtigung der Energieeffizienz
- Energy-Star-Label
- Eco-Label
- Orientierung am EU-Projekt „Buy Smart“

4. Inkrafttreten

Diese Vereinbarung mit Leitlinien gilt mit Wirkung vom 1. August 2014. Sie bildet die Basis der interkommunalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Beschaffung.

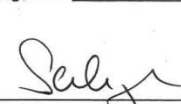
Reutlingen, den 1. Aug. 2014


Stadt Reutlingen

Tübingen, den 15.8.2014


Stadt Tübingen

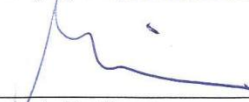
Rottenburg, den 08.10.2014


Stadt Rottenburg


Metzingen, den 14.10.14


Stadt Metzingen

Reutlingen, den 21.10.2014


Landkreis Reutlingen

Tübingen, den 1.9.2014


Landkreis Tübingen



E-Abrechnung I - der erste Schritt

E-Rechnung

Tübingen empfängt seit Oktober 2015 e-Rechnungen im

„ZUGFeRD“ Format

- Abkürzung für „**Z**entraler **U**ser **G**uide des **F**orums **e**lektronische **R**echnung **D**eutschlands
- erste Versuche der Verarbeitung in Tübingen 2012, hier danach Probleme mit Terminalserver, erstmal versendet....
- Elektronische Verarbeitung steht immer noch aus.



E-Abrechnung II - der zweite Schritt

Gutschrift

Tübingen empfängt seit Mai 2016 Gutschriftsdateien

1 Lieferant | 2000 Artikel | € 80 Tsd. Jahresumsatz

Im XML Format

- Vollelektronische Verarbeitung in SAP für Verwaltung und Lieferant

Tübingen empfängt seit Februar 2017 Gutschriftsdateien

2 Lieferant | 2100 Artikel | € 150 Tsd. Jahresumsatz

Blick in die Zukunft - unser weiteres Vorgehen

Ausbau des e-Einkaufes

In Hinblick auf

- Sortimente, Lieferanten und Umsatz
- Integration der 100%-igen Töchter der Universitätsstadt Tübingen, hier insbesondere die Rechnungen der Stadtwerke Tübingen GmbH an die Gebäudewirtschaft (z. 1.500 Rechnungen im Jahr)
- Prüfung der Lehrmittelbestellung, d.h. Bücher für den Schulunterricht
- Prüfung, ob mehr Prozesse im Verwaltungshandeln digital ablaufen können, z. Bsp. SEPA-Mandate direkt elektronisch empfangen (ev. Rechtliche Problematik - Kosten-Nutzen-Überlegungen - welche Risiken, welche Einsparungen, was sagt der Bürger?)

Blick in die Zukunft - Vorteile

Welche Vorteile erwarten wir uns?

Transparenz der verschiedenen Verwaltungsschritte

Steuerungsmöglichkeiten durch die gemeinsame Bestellplattform

Strategische Mehrwerte Kooperation, Qualifizierung von Sortimenten

Verzahnung

Geschäftsfelder Einkauf | Vergabe | und Abrechnung

Strategie: nachhaltiger Einkauf

Engagement & Verantwortung

- Politik / Gesellschaft
 - 2006 Ausschluß Kinderarbeit
 - 2009 Die Klimaschutzkampagne:
www.tuebingen-macht-blau.de
 - 2010 Fair Trade Stadt Tübingen

Fair Einkaufen

- Qualifizierung von Sortimenten nach Aspekten
 - Nachhaltigkeit
 - Soz. Gerechtigkeit

Nachhaltigkeit durch e-Einkauf

Beispiele:

- Papier
- Bürobedarf

Ziele:

Ausbau Sortimente und deren
Qualifizierung

Qualifiziert:

58 Papiere | 90 % qualifiziert
1.800 Artikel | 30% qualifiziert

Potential:

150 Besteller
3.000 Artikel
9 Lieferanten
Jahresumsatz: € 240 Tsd.

Herausforderungen...

Potenzial:

150 Besteller

3.000 Artikel

9 Lieferanten

Jahresumsatz: € 240 Tsd.

Herausforderung:

...Widerstände

...

Wer kümmert sich nachhaltig?

- Um „Changemanagement“
- Infoveranstaltungen, Schulungen
- Um Qualifizierung von Sortimenten
- ...

**Es braucht langen Atem;
wir bleiben dran..**

DANKE für Ihre Aufmerksamkeit:

Ihre Fragen ?

Ansprechpartner:

Günter Lehmann

Leitung Stadtkasse

Tel.: 07071 | 2041221

Mail: guenter.lehmann@tuebingen.de